



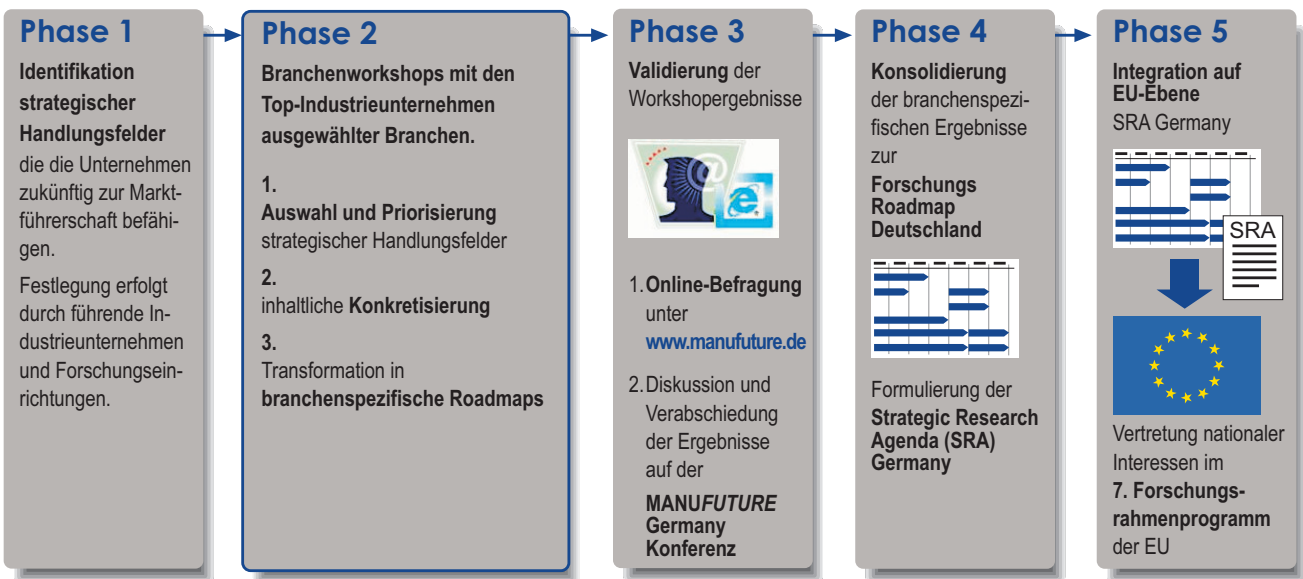
Kurzbeschreibung MANUFUTURE

- ★★★ Die MANUFUTURE Germany Plattform wurde am 26.09.2005 auf Initiative des Verbandes deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) zusammen mit anderen Verbänden, BMBF, BMWA sowie zahlreichen Industrieunternehmen gegründet.
- ★★★ Die MANUFUTURE Plattform ist für die Integration weiterer Industrieunternehmen und Organisationen offen.
- ★★★ Die nationale Plattform repräsentiert die deutschen Aktivitäten im Rahmen der EU-weiten MANUFUTURE-Initiative zur langfristigen Sicherung der europäischen Spitzenposition in der Produktionstechnik.

Ziele

- ★★★ Formulierung der Interessen der deutschen Produktionstechnik in der Forschungsförderung der EU im 7. Rahmenprogramm (2007-2013).
- ★★★ Unterstützung deutscher Unternehmen auf ihrem Weg zum Weltmarktführer für Fabrikausrüstung durch zielgerichtete Forschung.
- ★★★ Sicherstellung einer praxisnahen und branchenorientierten Priorisierung der Forschungsmittel.

MANUFUTURE Germany – Vorgehen zur Zielerreichung





Ihr eigener Nutzen an der Workshop-Teilnahme

- ★★★ Austausch mit anderen Technologieführern über die Zukunftsthemen Ihrer Branche.
- ★★★ Kennenlernen potenzieller Projektpartner für EU-Forschungsprojekte.
- ★★★ Forschungsprogramme auf die Bedürfnisse Ihrer Branche zuschneiden.
- ★★★ Chance auf zukünftige Fördermittel im Bereich Ihrer F&E-Schwerpunkte erhöhen.

Ihr Aufwand

- ★★★ Teilnahme an einem Tagesworkshop im März/April 2006
- ★★★ Kurze inhaltliche Vorbereitung des Teilnehmers auf den Workshop (Unterlagen werden vorab versandt)
- ★★★ Kosten der Anreise

Organisation

- ★★★ Koordination des Gesamtvorhabens erfolgt durch den VDMA. Die fachliche Leitung wird von dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) Stuttgart übernommen.
- ★★★ Industrieller Sprecher: Dr. Peter Post, Leiter F&E, Festo AG Co. KG.

Workshopkonzept und Ablauf

- ★★★ Strategische Handlungsfelder werden durch führende Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen identifiziert.
- ★★★ Sie erhalten zur Vorbereitung auf den Workshop eine Kurzinformation (ca. 3 Seiten) mit einer Beschreibung der Handlungsfelder.
- ★★★ Die strategischen Handlungsfelder werden zu Beginn des Workshops im Detail präsentiert.
- ★★★ Nach gemeinsamer Priorisierung erfolgt eine inhaltliche Konkretisierung für Ihre Branche.
- ★★★ Den Abschluss bilden die gemeinsame zeitliche Einordnung und anschließende Verabschiedung der Forschungs-Roadmap Ihrer Branche.

Kontakt:

- ★★★ Bei organisatorischen Fragen:
Dr. Claudia Rainfurth
VDMA, Forschungskuratorium
Maschinenbau e.V.
Telefon: 069 - 66 03 -18 76
e-mail: claudia.rainfurth@vdma.org
- ★★★ Bei fachlich-inhaltlichen Fragen:
Dipl.-Ing. Thorsten Junghanns
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA),
Stuttgart
Telefon: 0711 - 970 -11 68
e-mail: junghanns@ipa.fraunhofer.de